



- 95,- Euro (Tagungskosten inklusive Einzelzimmer, Vollverpflegung Büfett, Nutzung von Schwimmbad/Sauna),
- 45,- Euro für ehrenamtlich aktive Gewerkschaftsmitglieder.

Die Unterbringung erfolgt im Bildungszentrum HVHS Hustedt sowie in einem nahegelegenen Hotel (ein Shuttle-Dienst wird eingerichtet). Die Mahlzeiten werden im Bildungszentrum eingenommen.

Anmeldung über beiliegende Postkarte oder per E-Mail:

biedenweg@hvhs-hustedt.de

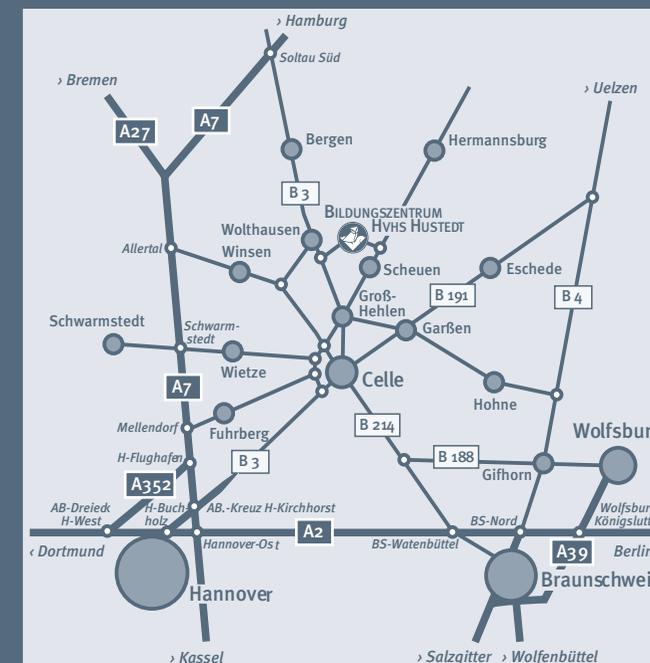


Bildungszentrum HVHS Hustedt e. V.

ba · wolfenbüttel



FRIEDRICH EBERT STIFTUNG Landesbüro Niedersachsen



Anreise mit der Bahn

Mit dem Zug bis Celle. Ab Bahnhofsvorplatz gibt es eine Busverbindung nach Hustedt-Jägerei. (ca. 30 Min. Fahrzeit). Busfahrplanauskunfte unter www.cebus-celle.de oder telefonisch unter 05141 48708-0 – Achtung: Zu bestimmten Zeiten fährt der Bus nicht bis Hustedt-Jägerei.

Bei Ankunft mit der Bahn nach 19:00 Uhr besteht die Möglichkeit, günstig mit einem Anruftaxi zum Bildungszentrum zu gelangen (20:20 Uhr ab Bushaltestelle, 1 Std. Vorbestellung unter 05141 6393).

Bildungszentrum Heimvolkshochschule Hustedt e. V

Zur Jägerei 81, 29229 Celle
 Tel: 05086 9897-0, Fax: 05086 989777
 Mail: info@hvhs-hustedt.de
 Internet: www.hvhs-hustedt.de

In Vorbereitung ist ein **Tagungsband** mit allen Beiträgen in der Reihe „POLITISCH BILDEN – Hustedter Beiträge zur politischen Bildung“ (Bezug ab 4/2014 Bildungszentrum HVHS Hustedt, Zur Jägerei 81, 29229 Celle)



Von der Arbeiterkultur zur Kultur der Arbeit?

Das kulturelle Erbe der Arbeiterbewegung und politische Kulturarbeit heute

Tagung

29. – 31. Januar 2014

In Kooperation mit der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel e. V. und der Friedrich-Ebert-Stiftung



Das kulturelle Erbe der Arbeiterbewegung und politische Kulturarbeit heute
 Von der Arbeiterkultur zur Kultur der Arbeit?

Programm

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Arbeiterbewegung hat ein reiches, heute weitgehend verschüttetes, kulturelles Erbe: Der Kampf um gesellschaftliche Teilhabe und politische Emanzipation wäre ohne kulturelle Ausdrucksformen, ohne den Zusammenhalt in gewerkschaftlichen, bildungs- und kulturorientierten Vereinen – ohne Musik und Theater, Literatur, Bilder und Plakate – kaum denkbar gewesen.

Diese Tagung will historische und aktuelle Formen der Breitenkultur, widerständige Kultur und die „feinen“ Unterschiede vermessen.

Es geht um kulturelle Teilhabe heute – weder als bloßes „Jeder-Kann-Mitmachen“-Projekt noch als kulturwirtschaftliche Event-Kultur. Wir suchen Ansätze einer engagierten, skandalösen, kritischen, ermutigenden Kultur, die sich mit den gesellschaftlichen Verhältnissen in einem ganz umfassenden Sinn auseinandersetzt.

Eine neue Kultur der Arbeit und der sozialen Gerechtigkeit entsteht freilich nicht allein im kulturpolitischen Diskurs. Kunst und Kultur können soziale Auseinandersetzungen begleiten, deuten und stärken und werden von ihnen – in Wechselwirkung – geprägt. Dazu sucht diese Tagung praktische Ansätze.



Dietrich Burggraf
Leiter/Geschäftsführer



Harald Kolbe
stellv. Leiter



Mittwoch, 29.01.2014

18:00 Uhr Anreise und Abendimbiss

19:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Dietrich Burggraf, Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V.

Prof. Dr. Vanessa Isabelle Reinwand-Weiss, Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel e.V.

Urban Überschar, Friedrich Ebert Stiftung Niedersachsen

19:30 Uhr Jenseits der Jubiläen und Hochglanzbroschüren –
kulturelles Erbe und politische Identität

Frank Baier, Liedermacher und Autor („Mr. Ruhrgebiet“)

Udo Achten, Publizist und Autor

Prof. Dr. Rolf Wernstedt, Nieders. Kultusminister und
Landtagspräsident a.D.,

Moderation: Dietrich Burggraf

21:30 Uhr Gespräche und Begegnungen in Haus Wahrenholz

Donnerstag, 30.01.2014

09:00 Uhr Wachmacher-Poetry

von und mit Torsten Stelzner, Braunschweig

09:30 Uhr Arbeiterkultur im Wandel aus Sicht der Gewerkschaften

Ulrike Obermayr, IG Metallvorstand, Frankfurt

Arbeiterkultur im Wandel aus Sicht der Kulturwissenschaft

Prof. Dr. Stefan Krankenhagen, Universität Hildesheim

11:30 Uhr Kaffeepause

11:45 Uhr Kulturarbeit als Restgröße? – Kritische Anmerkungen
und Befunde

Udo Achten, Publizist und Autor

12:30 Uhr Mittagessen

14:30 Uhr Mitbestimmung ist auch eine Kunst –
Herausforderungen betrieblicher Praxis

Joachim Fährmann, IG Metall Wolfsburg

15:00 Uhr Langer Atem und aufrechter Gang – Praxisbeispiele
engagierter Kulturarbeit

Forum 1

15:00 Uhr Werkkreis und engagierte Literatur

Wolf-Dieter Krämer, Mitglied des Vorstandes des Werk-
kreises Literatur der Arbeitswelt

Moderation: Janine Kaiser

16:45 Uhr Popmusik und soziale Bewegung – Festivalkultur und
politischer Protest

Kai Degenhardt, Musiker und Autor Hamburg

Moderation: Björn Allmendinger

Forum 2

15:00 Uhr Arbeiterfotografie – die Weiterentwicklung eines Erbes

Anneliese Fikentscher, Galerie Arbeiterfotografie Köln/
Vorsitzende des Bundesverbandes Arbeiterfotografie

Moderation: Dr. Peter Straßer

16:45 Uhr Plakate als klassische Agitationsmittel – in Zeiten
von web 2.0

Michael Rasch, Praxis für Öffentlichkeit GmbH, Bremen

Moderation: Dietrich Burggraf

18:30 Uhr Abendessen

20:00 Uhr Kulturprogramm

im Haus Wahrenholz von und mit Kai Degenhardt und

Frank Baier

Freitag, 31.01.2014

09:30 Uhr „Hinter'm Horizont geht's weiter“ – Perspektiven
Kultureller Bildung

Prof. Dr. Vanessa I. Reinwand-Weiss, Bundesakademie
für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel e. V.

10:00 Uhr Die Wiederentdeckung der Kultur in der gewerkschaft-
lichen Bildungsarbeit

Werner Kraus, IG Metall Bildungszentrum Beverungen/
Initiative Arbeiterliedkultur als UNESCO-Weltkulturerbe

10:45 Uhr Stehkafee

11:00 Uhr Plädoyer für eine politische Kultur der Teilhabe und
Mitbestimmung

Harald Kolbe, Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V.,

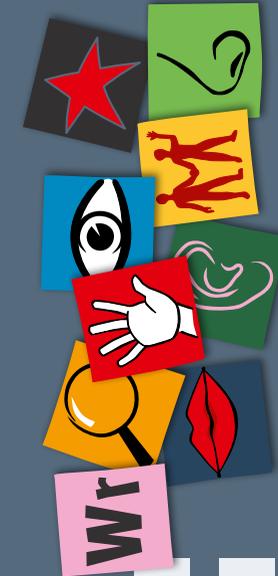
Udo Schmode, IG Metall Bildungszentrum Berlin

11:30 Uhr Ausblick und Weiterarbeit

Dietrich Burggraf, Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V.

Ende der Tagung mit einem Mittagsimbiss

Bitte
frankieren



ANMELDUNG

Absender

Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon (für Rückfragen)

Eine Anmeldung ist auch per Fax (05086 9897-77)
oder E-Mail (info@hvhs-hustedt) möglich.

Wenn Sie zukünftig per E-Mail eingeladen/informiert
werden möchten:

E-Mail

Bildungszentrum HVHS Hustedt e. V.

Zur Jägerrei 81

29229 Celle